



Selbstauskunft

Bitte senden Sie uns die **unterschiedene** Selbstauskunft per Post, per Fax oder als eingescannte (passwortgeschützte) Datei **mit Unterschrift** per E-Mail zu.

Angaben zum Kunden

AntragstellerIn

MitantragstellerIn

Persönliche Daten

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum/Geburtsort _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Voranschrift: Straße/Nr. _____

Voranschrift: PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail-Adresse _____

Staatsangehörigkeit _____

Steueridentifikationsnummer _____

Geburtsdatum Kinder _____

Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verwitwet
	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> getrennt lebend	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> getrennt lebend
	<input type="checkbox"/> geschieden		<input type="checkbox"/> geschieden	

Güterstand	<input type="checkbox"/> Gütertrennung	<input type="checkbox"/> Gütertrennung
	<input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft	<input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft
	<input type="checkbox"/> Zugewinnngemeinschaft	<input type="checkbox"/> Zugewinnngemeinschaft

Beschäftigung	seit _____	seit _____
	<input type="checkbox"/> Angestellter	<input type="checkbox"/> Hausfrau/-mann
	<input type="checkbox"/> Beamter	<input type="checkbox"/> arbeitslos
	<input type="checkbox"/> Arbeiter	<input type="checkbox"/> Rentner
	<input type="checkbox"/> Freiberufler	<input type="checkbox"/> Gewerbetreibender
	<input type="checkbox"/> geschäftsführender Gesellschafter	<input type="checkbox"/> geschäftsführender Gesellschafter

Beschäftigungsverhältnis	<input type="checkbox"/> unbefristet	<input type="checkbox"/> in Probezeit	<input type="checkbox"/> unbefristet	<input type="checkbox"/> in Probezeit
	<input type="checkbox"/> befristet bis _____		<input type="checkbox"/> befristet bis _____	

ausgeübter Beruf _____

Arbeitgeber _____

Branche _____



Einkommen

monatliche Einnahmen

Nettoeinkommen (AntragstellerIn)	Anzahl p.a. Euro _____
Nettoeinkommen (Mit AntragstellerIn)	Anzahl p.a. Euro _____
Selbstständige Arbeit (lt. EkSt-ErkL./-Bescheid)	Euro _____
Gesetzliches Kindergeld	Euro _____
Unterhalt	Euro _____
aus Kapitalvermögen	Euro _____
Mieteinnahmen aus Beleihungsobjekt(en)	Euro _____
sonstige Mieteinnahmen	Euro _____
Rentenzahlungen	Euro _____
sonstige Einkünfte	Euro _____
Einnahmen insgesamt	Euro _____

monatliche Ausgaben

Eigenmiete (warm)	Euro _____
Lebenshaltungskosten	Euro _____
Krankenversicherung	Euro _____
Lebens-/Renten- versicherungen	Euro _____
Bausparbeiträge	Euro _____
Ratenkredite/Leasingraten	Euro _____
Unterhaltsverpflichtungen	Euro _____
Darlehensraten (ohne Beleihungsobjekt)	Euro _____
Bewirtschaftungs-/ Nebenkosten	Euro _____
sonstige Ausgaben	Euro _____
Ausgaben insgesamt	Euro _____

Vermögen

Vermögen (vor Finanzierung)

Bank- und Sparguthaben	Euro _____
Wertpapiere	Euro _____
Lebensversicherung (Rückkaufswert)	Euro _____
Bestehender Riestervertrag	Euro _____
Bausparguthaben	Euro _____
Weiteres Immobilienvermögen (Aufstellung separat)	Euro _____
Sonstiges Vermögen	Euro _____

Verbindlichkeiten (vor Finanzierung)

Darlehen Sollzinsbindung bis _____	Euro _____
Bürgschaften	Euro _____
Leasingverpflichtungen Sollzinsbindung bis _____	Euro _____
Bauspardarlehen Sollzinsbindung bis _____	Euro _____
Sonstige Verbindlichkeiten	Euro _____
Weitere Immobiliendarlehen Sollzinsbindung bis _____	Euro _____



Angaben zum Objekt

Allgemeine Angaben

Straße/Hausnummer _____ PLZ/Ort _____

Baujahr _____ umbauter Raum m³ _____

Bauart Massivhaus Fertighaus Fachwerkhaus Holzhaus mit Gütesiegel

Objektart Einfamilienhaus 2-Familienhaus Reihenhaus Wohnung
 Mehrfamilienhaus Doppelhaushälfte Grundstück mit ELW

Keller unterkellert teilunterkellert nicht unterkellert

im Objekt Anzahl Vollgeschosse _____ Anzahl Wohneinheiten _____ Anzahl Gewerbeeinheiten _____

Objektzustand sehr gut gut befriedigend mangelhaft/Sanierungsobjekt

Wohnlage sehr gut gut mittel einfach schlecht

Gebietsbeschreibung Wohngebiet Industrie-/Gewerbegebiet Mischgebiet

Nutzung

Eigennutzung
(Anzahl/Fläche)

Vermietung
(Anzahl/Fläche)

Nettokaltmiete
(p.M)

Bewirtschaftung
(p.a.)

Wohnfläche m² _____ m² _____ Euro _____ Euro _____

Gewerbefläche m² _____ m² _____ Euro _____ Euro _____

Garagen Anzahl _____ Anzahl _____ Euro _____

Stellplätze Anzahl _____ Anzahl _____ Euro _____

Tiefgaragen Anzahl _____ Anzahl _____ Euro _____

Carports Anzahl _____ Anzahl _____ Euro _____

Grundbuch

von _____ Bodenrichtwert Euro _____

Band _____ Blatt _____

Flur _____ Flurstück _____

Wohnungsnummer _____ Miteigentumsanteil _____

Bauland m² _____ Nichtbauland m² _____

Erbbaurechtsgeber _____ Erbbauzins p.a. / Restlaufzeit Euro _____ Monate _____

Besicherung an erster Stelle im Grundbuch möglich

Weitere Grundbücher vorhanden



Angaben zur Finanzierung

Finanzierungszweck Kauf Neubau An-/Umbau Umschuldung zur Besicherung

Kostenplan

Grundstückskaufpreis (inkl. Erschließungskosten) Euro _____ Fällig am: _____

Objektkaufpreis/Herstellkosten Euro _____ Fällig am: _____

Baunebenkosten Euro _____

Außenanlagen Euro _____

Eigenleistungen (Aufstellung separat) Euro _____

Modernisierungs-/Renovierungskosten (Aufstellung separat) Euro _____

Nebenkosten

Grunderwerbsteuer Euro _____

Notargebühren Euro _____

Maklercourtage Euro _____

Mobiliar Euro _____

Sonstiges Euro _____

Zusätzlich bei Umschuldung (Prolongation)

Gesamt-Darlehenssumme abzulösende Darlehen Euro _____

Summe Gesamtkosten der Finanzierung Euro _____ ①

Finanzierungsplan

Bank- und Sparguthaben Euro _____

Rückkaufswert(e) Lebensversicherung(en) Euro _____

Wertpapiere Euro _____

Bestehender Riestervertrag Euro _____

Bausparguthaben Euro _____

Sonstiges Euro _____

Summe Eigenkapital (für akt. Finanzierung eingesetzt) Euro _____

Eigenleistungen (Aufstellung separat) Euro _____

Summe Eigenmittel (Summe Eigenkapital + Eigenleistungen) Euro _____ ②

Summe Fremdkapital (Finanzierungsbedarf: ① - ② = ③) Euro _____ ③



SCHUFA-Klausel zu Kreditanträgen

Vorname, Name AntragsstellerIn

Vorname, Name MitantragstellerIn

Datenübermittlung an die SCHUFA und Befreiung vom Bankgeheimnis

Die

Volksbank Düsseldorf Neuss eG

übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b und Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuchs, § 18a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit die

Volksbank Düsseldorf Neuss eG

insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Zur bankinternen Bearbeitung:

Archiv-Nummer:

Kontonummer:

IBAN:

Kundennummer:

¹ Zu personalisieren.

SCHUFA-Information

1 Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11 - 92 78 0

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o. g. Anschrift, z. Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

2 Datenverarbeitung durch die SCHUFA

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprevention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z. B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs- oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbeschlüsse).

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z. B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäfts (z. B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigem betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit.

Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z. B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau.
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z. B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z. B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren.
- Personenbezogene Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine längerwährende Speicherung erforderlich ist.

3 Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11 - 92 78 0 und über ein Internet-Formular unter www.schufa.de erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.

4 Profilbildung (Scoring)

Die SCHUFA-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Scorewerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z. B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungsstörungen, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z. B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Art. 9 DS-GVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z. B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung.

Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – zum Beispiel aus einem Kreditantrag – verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein SCHUFA-Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund, einen Vertragsabschluss abzulehnen.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitsscore oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter www.scoring-wissen.de erhältlich.